

# PRESSEMITTEILUNG

17.09.2008

## Deutsche UNESCO-Biosphärenreservate präsentieren sich auf der BUGA 2009 - einmalige Ausstellung



**Gert Steinhagen**

Presse- / Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0385-2009-850

Mobil: 0171-684 52 03

Fax: 0385-2009-111

E-mail: gert.steinhagen@buga-2009.de

Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin erhält eine weitere Attraktion. Mit einer bisher einmaligen Ausstellung präsentieren sich alle deutschen UNESCO-Biosphärenreservate. Auf ca. 600 qm sind die 13 Regionen aus ganz Deutschland dabei, die mit dem internationalen Prädikat der UNESCO für eine modellhafte Entwicklung im ländlichen Raum stehen. Die BUGA-Besucher können durch eine Vielfalt von Exponaten, Medien und persönlicher Betreuung faszinierende Geschichten und Projekte aus diesen Nationalen Naturlandschaften von Weltrang erfahren. „Ich war von dieser Idee sofort begeistert, weil sie thematisch eine ideale Bereicherung für unsere Gartenschau ist“ sagte Jochen Sandner, Geschäftsführer der BUGA GmbH. „Das Konzept verspricht eine professionelle und emotionale Ansprache an die Besucher, ich freue mich sehr über das Zustandekommen dieser Kooperation.“

Die 13 deutschen Biosphärenreservatsregionen werden von insgesamt 20 Verwaltungen der verschiedenen Bundesländer betreut. „Somit ist es uns wichtig, dass sich alle UNESCO-Biosphärenreservate in einem gemeinsamen Auftritt präsentieren“ so Klaus Jarmatz, Leiter der Kommunikations-Arbeitsgruppe der deutschen UNESCO-Biosphärenreservate und selbst Leiter des Biosphärenreservats Schaalsee. „Nur durch die finanzielle Unterstützung des Bundesumweltministeriums und dem Engagement der einzelnen UNESCO-Biosphärenreservate ist es uns möglich, diese gemeinsame Ausstellung umzusetzen“ meinte Jarmatz weiter und verwies darauf, dass das Jahr 2009 offiziell als Jahr der Biosphärenreservate ausgerufen wurde, weil dann die Gründung der ersten beiden Biosphärenreservate in Deutschland dreißig Jahre zurück liegt. Das Vessertal in Thüringen und die Mittelelbe in Sachsen-Anhalt sind die Geburtstagskinder. Aus dieser Region werden ebenso spannende Modellprojekte zu sehen sein, wie z.B. auch aus Berchtesgaden, der Pfalz oder den Wattenmeeren. Zu den Themen Klimaschutz, Artenvielfalt und regionaler Wirtschaftskreisläufe präsentieren die Biosphärenreservate Beispiele, die in Zukunft vielleicht für ganz Deutschland wegweisend sein können. Und durch das Angebot von kulinarischen und handwerklichen Produkten sowie kulturellen Events, können die Besucher diese schönen Regionen auch direkt riechen, schmecken und erhören. Die Ausstellung wird im Küchengarten während der gesamten Laufzeit der BUGA geöffnet sein. Die Organisation und die Umsetzung werden von der Stiftung Biosphäre Schaalsee getragen.